Die Sensation ist perfekt: Norev übernimmt ab sofort den Vertrieb der Kleinserienmarke Provence Moulage und will zusammen mit dem renommierten Nischenanbieter einem interessanten Programm in der Baugröße 1:43 zum Durchbruch verhelfen. MODELL FAHRZEUG kennt die Hintergründe.

Die Re-Animation

Die Wiederbelebung des traditionsreichen Kleinserien-Labels Provence Moulage beginnt mit einem Auto, das ein Meilenstein war: dem so genannten Ur-Saab

Urplötzlich verschwanden 2004 die damals schon sehr beliebten Produkte von Provence Moulage aus dem Handel. Ein folgenschwerer Rechtsstreit um Lizenzen war der Auslöser. Nun soll es noch in diesem Jahr mit der Marke weitergehen, und für den Vertrieb haben sich die Resine-Spezialisten einen international aufgestellten Partner auf den Beifahrerplatz gesetzt: Norev .

Frei nach dem bekannten Motto „Schuster, bleib bei deinen Leisten" soll die Geschichte ohne Bruch, sondern per Anknüpfung an bewährte Traditionen fortgeschrieben werden. Provence Moulage, next Generation, wird sich vorerst auf 1:43-Miniaturen konzentrieren und versuchen, Lücken im Programm der Großserienhersteller zu erspähen, um sie sodann erfolgreich zu schließen. Zumindest unter den Freunden von Kleinserienbausätzen in 1:43 genießt der Name immer noch, mehrere Jahre nach dem Verschwinden des Labels, einen sehr guten Ruf. Das hat auch Axel Fischer von Norev die Entscheidung leicht gemacht, als Vertriebspartner zur Verfügung zu stehen: „Provence Moulage war einer der bekanntesten Resine-Hersteller in Frankreich, und wir denken, es wäre wirklich schön, diese Geschichte erfolgreich fortzusetzen."

Noch sind die wirklichen Fakten rar, aber MODELL FAHRZEUG konnte zumindest ein paar Details eruieren. Die 1:43-Modelle – zunächst ist von Fertigminiaturen die Rede – sollen in Quantitäten zwischen jeweils 1000 und 2000 Einheiten vom Stapel laufen. Als Zielpreis für die Sammler stehen vorerst einmal rund 49 Euro im Raum. Natürlich halten sich die Strategen in Sachen Modellpolitik noch sehr bedeckt, aber sicher ist nach Recherchen von MODELL FAHRZEUG schon einmal: Als erste Miniatur in der Baugröße 1:43 kommt der schwarze Ur-Saab auf den Markt. Zudem konnte die Redaktion schon ein erstes Muster samt Verpackung in Augenschein nehmen und sich davon überzeugen, dass der Verkaufspreis durchaus fair ausfällt.

Stimmige Proportionen und eine auf den ersten Blick sauber gravierte Karosserieoberfläche der Verkleinerung sowie eine gut gelungene Lackierung stachen an unserem Fotomuster jedenfalls sofort positiv ins Auge.

Abseits dieses Erstlings, der noch im Herbst in den Regalen parken dürfte, können die Sammler mit dem rechnen, was Provence Moulage schon immer auszeichnete: Miniaturen nach interessanten Studien oder Meilensteinen der Designgeschichte des Automobils sowie sicher auch rassigen Rennwagen wie dem Audi R8. *aab*